



Amts- und Informationsblatt		Ausgabe März 2006
der Stadt Ellrich mit ihren Ortsteilen Appenrode, Guderleben, Rothesütte, Sülzhayn, Werna und Woffleben		

Ein guter Start für den VdK-Ortsverband

Vom 1. bis 18. März erfolgt Listensammlung

Mehrfach wurde an dieser Stelle im vergangenen Jahr berichtet, wie Mitglieder des Sozialverbandes VdK sich um den Aufbau eines eigenständigen Ortsverbandes bemühten und diesen schließlich auch am 26. Oktober unter dem Vorsitz von Gisela Fischer gründeten. Erfreulich ist, dass der kleine Ortsverband von Anfang an einen guten Zulauf erhält und wächst. Für das Jahr 2006 haben die Mitglieder sich einiges vorgenommen. Da stehen interessante Verbandsnachmittage auf dem Programm. Sie reichen vom Vortrag zur gesunden Lebensweise über Bastelnachmittage bis zur Wanderung. Gemütlichkeit wird groß geschrieben. Dabei soll der Gedankenaustausch untereinander, der gegenseitig hilft, die Probleme des Alltages zu meistern, nicht vergessen werden. Für die größeren sozialrechtlichen Probleme ist fundierte Beratung und Vertretung in der Beratungsstelle in Nordhausen für alle Mitglieder gewährleistet...

Die Kelten und das Kniffeln

Unser Ortsverband Ellrich lädt alle Mitglieder und Interessenten immer wieder ganz herzlich zu



unseren Verbandsnachmittagen ein. So trafen wir uns u. a. am 11. Mai im "Asternhof" am Schwanenteich in Ellrich.

Hildegard Berke machte uns mit der "Welt der Kelten" bekannt. Außerdem wollten wir einmal kniffeln. Bei Kaffee und Kuchen saßen wir dann noch gemütlich beisammen. Wer diesmal nicht konnte, ist zum nächsten Verbandsnachmittag gern gesehen, vielleicht klappt es. Ihre Fragen beantwortet gern: *Gisela Fischer*

In den Zusammenkünften des Ortsverbandes gibt es immer etwas Neues zu erfahren.

16. Schützen- u. Heimatfest - 1130 Jahre Ellrich

Das diesjährige 16. Schützen- und Heimatfest wurde unter der Symbolik 1130 Jahre Ellrich gefeiert und veranstaltet. Neu war in diesem Jahr anlässlich der Jahrfeier, dass es einen musikalischen Frühschoppen auf dem Marktplatz in Ellrich gab. Ein Kulturprogramm mit der Line-Dance-Gruppe, den Bettelfahnnern u.a. sowie Bier- und Versorgungsstände sowie vieles andere luden zum Verweilen ein. Absoluter Höhepunkt war der historische Festumzug, der wie konnte es anders sein, von Kurt Schulze moderiert wurde. Natürlich waren wir als Sozialverband VdK in diesem Jahr auch dabei.



Ein stimmungsvoller vorweihnachtlicher Nachmittag

Am 14. Dezember trafen wir uns zur Weihnachtsfeier im Asternhof. Es waren 15 Mitglieder



der Einladung gefolgt. Als Gäste konnten wir recht herzlich Ingrid Müller, Mitglied des Kreisvorstandes Nordthüringen und Sylvia Schmidt vom benachbarten Ortsverband Ilfeld begrüßen. Unsere Frauen haben leckeren selbstgebackenen Kuchen und Plätzchen mitgebracht. Es kam schnell eine angenehme vorweihnachtliche Stimmung auf. Die dargebotenen Weihnachtsliedern und Gedichte trugen natürlich wesentlich dazu bei. Unsere

Vorsitzende Gisela Fischer konnte erfreulicher Weise trotz ihrer gesundheitlichen Probleme



teilnehmen und freute sich über die Erfolge, die unser Ortsverband im ersten Jahr seines Bestehens erzielte. Ihre Stellvertreterin Marlies Eicke hatte allen Mitgliedern zuvor bereits ein frohes Weihnachtsfest und gesundes Neues Jahr gewünscht. Grüße und gute Wünsche überbrachte auch Ingrid Müller im Namen des Kreisvorstandes. Bedanken möchten wir uns recht herzlich beim Seniorenheim Asternhof für die Ausgestaltung.



Eine gute Entwicklung und noch viele Vorhaben im neuen Jahr

Ende Oktober 2006 konnten wir Mitglieder des Ortsverbandes Ellrich bereits das einjährige Bestehen feiern und wir haben uns auch in gemütlicher Runde zusammengesetzt. Dabei konnten wir feststellen, dass der Schritt zur Gründung eines selbständigen Ortsverbandes richtig war. Sicherlich war es manchmal nicht einfach, auch weil unsere Vorsitzende gesundheitliche Probleme hatte.

Damit wurden ihre Stellvertreter und der gesamte Vorstand gefordert.

Wir sind inzwischen nicht mehr die "Kleinsten" im Kreisverband Nordthüringen. Doch das ist nicht entscheidend, sondern, dass sich unsere Mitglieder in unserem Verband wohl fühlen. Immerhin waren es im Januar bereits 29 und wir sind optimistisch, dass wir noch mehr werden.

Unser Vorstand hat sich aufbauend auf den Erfolgen aus dem vergangenen Jahr wieder viel vorgenommen. So enthält unser Veranstaltungsplan u. a. interessante Vorträge von der Heimatgeschichte bis zur Gesundheit, Wanderungen ebenso wie gemütliches Beisammensein. Vom

25. Februar bis 11. März 2007 sind unsere Mitglieder mit Sammellisten des VdK unterwegs, um Unterstützung für die Verbandsarbeit zu erbitten. Anliegen unseres Verbandes ist jedoch nicht nur die Geselligkeit, sondern Hauptinhalt ist das Engagement für die Erhaltung des Sozialstaates und der Solidarität unter einander. So ist es uns unverständlich, dass für lebensnotwendige Arzneimittel 19 Prozent Mehrwertsteuer bezahlt werden sollen, während Arzneimittel für Tiere sowie Blumen nur mit 7 Prozent besteuert werden. Deshalb fordern wir gegenwärtig auch mit einer bundesweiten Unterschriftenaktion die Herabsetzung der Mehrwertsteuer für Arzneimittel. Wir freuen uns über jede



Unterschrift, die uns dem Ziel ein Stück näher bringt. Am 1. Februar besuchten wir übrigens das Ellricher Heimatmuseum (siehe Foto), das uns sehr gut gefallen hat. Das Ellricher Heimatmuseum befindet sich ja im ältesten Fachwerkensemble der Stadt. Diese eindrucksvollen Gebäuden gehören zu einem ehemaligen Hospital, gegründet im 12. Jahrhundert. Das gesamte Gebäude wurde 1976 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Wir entdeckten die verschiedensten Handwerksstuben, Räume mit Einblicken in die Historie der Stadt.

Gegenwärtig bereiten wir unsere Jahreshauptversammlung vor.

Natürlich können wir im Ortsverband nicht alle Probleme selber lösen. Bei sozialrechtlichen Problemen erhalten unsere Mitglieder in der VdK-Beratungsstelle in Nordhausen (Sprechtage Donnerstag) Rat und Hilfe. Sie reicht bis zur kostenlosen juristischen Vertretung vor dem Sozialgericht, wenn es erforderlich wird.

Wir nehmen teil an Höhepunkten im Kreisverband wie dem Frauenforum im April im Panoramamuseum Bad Frankenhausen, am Sommerfest des Kreisverbandes auf dem Kyffhäuser sowie an weiteren Veranstaltungen u. a. zur Integration behinderter Menschen und Barrierefreiheit.

Von der Listensammlung, Bergwacht und anderem...

Vom 25. Februar bis 11. März waren Mitglieder unseres Vorstandes mit den Sammellisten unterwegs und baten um Spenden für unser soziales Engagement. Ein herzliches Dankeschön allen Bürgern von Ellrich, welche der Bitte nachkamen und so mithelfen unsere Arbeit vor allem zum Wohle älterer und behinderter Menschen fortzusetzen.



Am 28. Februar erlebten wir einen sehr interessanten Vortrag über die Arbeit der Bergwacht. Die Bergwacht Ellrich wurde im Jahr 1960 als Bergrettungsdienst des DRK der DDR unter der Leitung des Kameraden Erich Eckel ins Leben gerufen. Die Hauptaufgaben waren vorbeugender Unfallschutz, Naturschutz, Erste Hilfe im Mittelgebirge, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Arbeitsgemeinschaften "Junge Sanitäter" und "Junge Bergunfallhelfer".

Kameraden der Bergwacht mit der Karte, die den Verantwortungsbereich des Teams zeigt.

Ein gelungener Verbandsnachmittag

Am 29. März führten wir unsere Jahreshauptversammlung durch. Unsere Vorsitzende Gisela Fischer konnte dabei auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken. Unser Ortsverband hat im vergangenen Jahr eine kontinuierlich Verbandsarbeit geleistet und konnte auch neue Mitglieder gewinnen.

Es bestätigte sich also, dass der Schritt der einst zum Ortsverband Ilfeld gehörenden Mitglieder zur Gründung eines selbständigen Ortsverbandes richtig war.

Der Ortsverband Ellrich hat sich einen guten Namen im Kreisverband Nordthüringen gemacht, konnte Ingrid Müller, welche das Dankeschön des Kreisverbandes zur erfolgreichen Arbeit überbrachte, feststellen. Sie wünschte dem Ortsvorstand und allen Mitgliedern des Ortsverbandes

dabei viel Freude und Erfolg.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung empfingen wir Frau Dr. Hoy. Sie sprach über Herz-Kreislauf-Erkrankungen und was man vorbeugend gegen diese tun kann. Es war ein interessanter Vortrag, für den wir ihr nochmals herzlich Dankeschön sagen möchten.



Ortsvorsitzende Gisela Fischer konnte zur Jahreshauptversammlung eine gute Bilanz des über einjährigen Bestehens des Ortsverbandes ziehen



Frau Dr. Hoy bei ihrem interessanten Vortrag über Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Wanderung fiel ins Wasser

Eine Wanderung zum Carlstein hatten wir uns für unseren Mai-Verbandsnachmittag vorgenommen. Der Kern unseres Ortsverbandes erschien trotz ungünstigen Wetters am Start. Doch Petrus belohnte das nicht und spielte nicht mit. So musste wir den Weg halt abkürzen und kehrten in der nächstgelegenen Gartenlaube ein. Wir ließen uns den Nachmittag nicht vermiesen, sondern es wurde noch eine recht gemütliche Runde.



Wandern unterm Regenschirm ist doch nicht das Richtige!

Gemeinsam auf Bildungsfahrt

Auf Einladung des SPD-Bundestagsabgeordneten Carsten Schneider verbrachten Mitglieder aus unserem Ortsverband gemeinsam mit Mitgliedern der Ortsverbände Bleicherode, Ilfeld und Nordhausen des Sozialverbandes VdK vom 25. Juni bis 26. Juni 2007 zwei anstrengende, erlebnisreiche und schöne Tage in der Bundeshauptstadt Berlin. Am frühen Morgen ging es



mit einem Bus eines in der Region ansässigen Reiseunternehmens auf die Fahrt. Haltepunkte zum Einsteigen waren Ilfeld um 06.00 Uhr und Nordhausen um 06.20 Uhr, dann ging die Fahrt über die Autobahn 38, weiter über Eisleben, B80 nach Halle zur A9. An der Raststätte Köckern war erstmal eine kurze Rast angesagt. Dann fuhren wir auch schon weiter, wollten wir doch gegen 10.15 Uhr am Reichstagsgebäude sein. Wir waren pünktlich. Nach dem üblichen Sicherheitscheck konnten wir den



Plenarsaal, die Zuschauertribüne, betreten. Dort folgten wir den Ausführungen einer Mitarbeiterin des Hauses über die Geschichte des Deutschen Bundestages sowie des Gebäudes. Weiter bekamen wir die Arbeitsweise im "Hohen Haus" erläutert. Danach fanden wir uns zu einem gemeinsamen Fototermin auf der Dachterrasse des Reichstagsgebäudes ein. Im Anschluss blieb noch ein wenig Zeit, die Glaskuppel zu besichtigen. Danach gingen wir durch das Brandenburger Tor, über den Pariser Platz in die Wilhelmstraße in das "Alt-Berliner Wirtshaus

wo wir gemeinsam zu Mittag aßen. Im Anschluss führte uns der Weg in das Willy-Brandt-Haus. Von dort ging es dann in unser Hotel. "Am Dienstag ging es auf den ersten Teil der Stadtrundfahrt. Dies war sehr interessant. Am Ende der Fahrt kamen wir am Ministerium für Arbeit und Soziales an. Dort wurde uns ein Vortrag über, wie konnte es anders sein, Arbeit und Soziales gehalten, der aufmerksam verfolgt wurde. Dies zeigte sich in der folgenden, angeregten Diskussion. Danach nahmen wir das gemeinsame Mittagessen, wie kann es für Thüringer anders sein, im Restaurant "Der Thüringer" ein. Dem schloss sich der zweite Teil der interessanten Stadtrundfahrt an, die uns bis zum Deutschen Dom führte, wo wir die Ausstellung "Wege, Irrwege, Umwege - Die Entwicklung der parlamentarischen Demokratie in Deutschland" besichtigten. Damit war unser schöner Aufenthalt in Berlin auch schon zu Ende. Wir fuhren um



16.00 Uhr zurück und kamen nach einer Zwischenpause an der Raststätte Köckern wieder wohlbehalten zu Hause an. An den beiden Tagen bekamen wir bleibende Erinnerungen. Auf diesem Weg möchten wir uns bei Carsten Schneider und Frau Schweinsberger sowie der Mitarbeiterin des Bundespresseamtes für die gute Organisation, Betreuung bedanken. Aber auch bei unserem Busfahrer, der uns nicht nur sicher nach Berlin und wieder nach Hause brachte, unterwegs gut versorgte, sondern uns auch sicher durch Berlin fuhr möchten wir uns herzlich bedanken.

Gegrillt. Unser VdK Ortsverband führte am 03.Juli 2007 sein diesjähriges Sommergrillfest durch. Viele fleißige Helfer trugen zum Gelingen trotz des Regens, der uns in diesem Jahr wohl verfolgt, bei. Der Liftverein stellte uns kostenfrei die Räumlichkeiten in Werna zur Verfügung. Als Gastgeberin unterstützte uns Erika Krug tatkräftig bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Festes.

Sonnenhof-Kinder erfreuten mit Weihnachtsliedern



Am 12. Dezember kamen wir zur letzten Veranstaltung im alten Jahr zusammen, zu unserer Weihnachtsfeier. Im Pflegeheim "Asternhof" war alles schön vorweihnachtlich hergerichtet, so dass unsere Mitglieder, die fast alle der Einladung nachkamen gleich richtig eingestimmt waren. Unsere Vorsitzende Gisela Fischer sprach ein

paar einleitende andächtige Worte und erinnerte an die Höhepunkte unseres Ortsverbandes im letzten Jahr. Dabei konnten wir feststellen, dass sich unsere Gemeinschaft gefestigt hat und der Sozialverband VdK für viele von uns zu einer zweiten Heimstatt geworden ist. Niemand möchte wohl mehr das Verbandsleben im eigenen Ortsverband missen.

Das nächste Jahr wird uns viele neue Höhepunkte bringen, u. a. das Harzfest für das unsere Gemeinde Ausrichter sein wird. Natürlich werden wir als Sozialverband VdK dabei sein und es mit unseren benachbarten Ortsverbänden mitgestalten.

Herzliche Grüße des Kreisvorstandes überbrachte uns Ingrid Müller, Mitglied des Landesvorstandes und Vorsitzende des benachbarten Ortsverbandes. Sie begleitet unseren Ortsverband seit seiner Gründung und versicherte, dass die Ilfelder uns auch im kommenden Jahr unterstützen und zum Harzfest dabei sein werden.



Weihnachtliche Lieder hatten uns die Sonnenhof-Kinder mitgebracht

Die Kinder vom Kindergarten "Sonnenhof" haben uns mit schönen weihnachtlichen Liedern erfreut und auf das Fest eingestimmt. Natürlich wurde auch mitgesungen. Mit einer bunten Tüte haben wir ihnen gedankt.